

# Sitzungsvorlage Nr. 2024/24

Aktenzeichen: 043.12

Sachbearbeiter: Züfle, Rainer



**Gemeinde Weißbach**                      Öffentlichkeitsstatus: öffentlich                      Datum: 02.04.2024

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Gemeinderat	15.04.2024	1

**Betreff:**  
Erweiterung, Umbau und Sanierung des Rathauses in Weißbach:  
Beschluss der Kostenfeststellung

## Beschlussvorschlag:

Die Kostenfeststellung des Architekturbüros Herzog & Bujok vom 02.04.2024 wird beschlossen.

## Beratungsergebnis

Sitzung des Gemeinderats am:			15.04.2024		TOP:	1 ö
Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Anzahl ja	Anzahl nein	Anzahl Enthaltungen	Lt. Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss (Rückseite)

## Finanzielle Auswirkungen?

<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein
--------------------------	----	--------------------------	------

1	2	3	4	
Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs- / Herstellungskosten) EUR	Kosten laufendes Haushaltsjahr EUR	jährliche Folgekosten / -lasten EUR	Finanzierung Eigenanteil (Eigen- u. Fremdmittel) EUR	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse / Beiträge) EUR
1.351.183	k.A.	k.A.	132.183	30.000

## Veranschlagung

im Ergebnishaushalt	im Finanzhaushalt			Produktkonto
<input type="checkbox"/> 20	<input checked="" type="checkbox"/> 2020 - 2023	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit EUR	1.550.000
				09600000

### Problembeschreibung / Begründung:

Der Umbau, die Erweiterung und die Sanierung des Rathauses in Weißbach ist inzwischen bis auf ein paar kleine Nach- und Restarbeiten abgeschlossen. Deshalb hat das Architekturbüro Herzog & Bujok aus Bad Mergentheim am 02.04.2024 anhand der vorliegenden Schlussrechnungen die Kostenfeststellung erstellt. Sie liegt dieser Sitzungsvorlage als **Anlage 1** bei und kommt auf Gesamtkosten in Höhe von 1.351.182,51 € brutto.

In der Kostenberechnung vom 20.10.2020, die dem Gemeinderat unter TOP 1 seiner öffentlichen Sitzung vom 02.11.2020 vorgestellt worden war (→ Sitzungsvorlage Nr. 2020/63), war Architekt Thorsten Herzog für diese Baumaßnahmen ursprünglich von Kosten in Höhe von 960.000,00 € brutto ausgegangen.

Unter TOP 1 seiner öffentlichen Sitzung vom 13.12.2022 (→ Sitzungsvorlage Nr. 2022/69) war dem Gemeinderat dann eine Kostenfortschreibung vom 08.11.2022 präsentiert worden, in der Architekt Herzog bereits auf Kosten in Höhe von 1.250.000,00 € brutto kam.

Die Kostenfeststellung liegt nun nochmals um 101.182,51 € über diesem Betrag.

Eine detaillierte Begründung für diese Mehrkosten kann einem Schreiben von Architekt Herzog vom 03.04.2024 entnommen werden, das dieser Sitzungsvorlage als **Anlage 2** beigelegt ist.

Zu erwähnen ist noch, dass im Zuge der Bauarbeiten am Rathaus auch einige Kosten für Leistungen angefallen sind, die nicht über Architekt Herzog gelaufen und folglich in der von ihm erstellten Kostenfeststellung nicht enthalten sind. Hierbei handelt es sich zumeist um Rechnungen für Kleinteile, welche die Verwaltung oder der Bauhof direkt beschafft haben (Fluchtweg-Schilder, Garderobenhaken, Schrauben, Dübel, Bauholz, etc.) sowie um die interne Verrechnung von Arbeitsleistungen des Bauhofs. Laut der Verbandskämmerei sind vom 01.01.2020 bis zum 04.04.2024 (= Tag der Erstellung dieser Sitzungsvorlage) für Bauarbeiten am Rathaus insgesamt Kosten in Höhe von 1.357.164,96 € verbucht worden.

In den Haushaltsplänen 2020 bis 2023 hat die Gemeinde insgesamt 1.558.000,00 € für den Umbau, die Erweiterung und die Sanierung des Rathauses bereitgestellt. Somit sind alle Ausgaben gegenfinanziert und es bleiben sogar noch Haushaltsmittel übrig.